

Haude & Spenersche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin

# Büchmann

## Geflügelte Worte

Dreiundzwanzigste Auflage

140<sup>stes</sup> bis 150<sup>stes</sup> Tausend

gelangt am 4. April in Berlin und Leipzig zur Ausgabe



Soeben erscheint:

### Leitfaden für Irrenpfleger.

Von

Dr. Ludwig Scholz,  
Direktor der Provinz-Irrenanstalt  
Obramwalde bei Meseritz.

Vom Deutschen Verein für  
Psychiatrie gekrönte Preisschrift.

Fünfte, vermehrte u. verb. Auflage.

Mit 41 Abbildungen.

Preis M 1.50 ord.

Das Büchlein ist an den deutsch-  
sprachlichen Irrenanstalten fast allgemein  
eingeführt und bekannt, die Verwendung  
für das Büchlein an geeigneter Stelle  
also sicher von Erfolg.

Halle a S., Ende März 1907.

Carl Marhold.

Richard Wöpke Verlag, Leipzig.

Im April erscheint:

## Wiemanns Englische Schülerbibliothek.

Neue Folge.

- I. Bd. Lamb, Chr., Fife Tales from Shakespeare. Mit einem Ver-  
zeichnis der Redensarten, hrsg. von Professor Dr. A. Wiemann.  
4. Aufl. Geb. M —.65 ord.
- II. Bd. Miss Craik, Cola Monti. Mit einem Verzeichnis der Redens-  
arten und Anmerkungen, hrsg. von Professor Dr. A. Wiemann.  
5. Aufl. Neubearbeitet von Oberlehrer Fritz Müller-Berlin.  
Geb. ca. M —.85 ord.

Mit 25% Rabatt und 13/12.

Infolge der ausserordentlich starken Nachfrage nach dieser 30 Bände um-  
fassenden Bibliothek habe ich mich entschlossen, die seit längerer Zeit vergriffenen  
Bände in vollständig neuer Ausstattung und zum Teil neuer Bearbeitung erscheinen  
zu lassen, so dass sie jetzt allen übrigen Ausgaben würdig zur Seite stehen.

Herr Professor Dr. Hofmiller in München schreibt mir über das  
Unternehmen:

„Besten Dank für die Bändchen Ihrer Englischen Schülerbibliothek, die  
mir wegen des guten Redensartenanhangs sehr gefällt, vor allem auch  
wegen der rühmlichen Billigkeit. Ich hoffe, der Sammlung Freunde zu  
werben und in nächster Zeit ein oder mehrere Stücke daraus zu lesen.“

Ich liefere in beschränkter Anzahl in Kommission und bitte höfl. um gef.

Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 26. März 1907.

Richard Wöpke.